

BANATER KULTURSPIEGEL

Januar 1977 – April 1978



Januar

Von Freude und Optimismus geprägt sind die traditionellen Banater *Trachtenfeste*, die, verbunden mit reichhaltigen Kulturprogrammen, innerhalb des ersten Landesfestivals „*Cîntarea României*“ in zahlreichen Ortschaften abgehalten wurden. ● Eine erste Bibliographie „*Neuerer Veröffentlichungen in banatschwäbischer Mundart*“ erscheint im NBZ-Kulturboten. ● Mit der Auf-führung der Operette „*Im weissen Rössl*“ verzeichnete die deutsche *Operetten-gruppe des Reschitzaer Maschinenbauwerkes* ihren bisher grössten Erfolg. Die von Regisseur *Franz Kehr*, Chormeister Prof. *Franz Stürmer* und von Dipl.-Ing. *Oskar Ferch* angeleitete Gruppe spielte vor insgesamt 11 600 Zuschauern. ● Der Temeswarer *Andreas Kirchner* zeigt in der Kunstabteilung des Banater Museums eine Aquarell-Ausstellung. ● Die Temescher Kreisbibliothek bringt ein Verzeichnis „*Die Literatur der mitwohnenden Nationalitäten*“ (1971–1975) heraus. ● Am 25. Januar stirbt Prof. *Franz Marx*, Vorsitzender des Arader Kreisrates der Werktätigen deutscher Nationalität, im Alter von 67 Jahren.

Februar

Der NBZ-Kulturbote veröffentlicht eine Dokumentation von Prof. Dr. *Stefan Binder* über Aktualität und Grenzen der Mundartdichtung im deutschen Sprachraum. ● Am 1. Februar 1957 erschien die erste Ausgabe der Zeitung „*Die Wahrheit*“, die ab Februar 1968 täglich als „*Neue Banater Zeitung*“ heraus-kommt. Auflage heute: 18 500. ● Dem Aufstand von 1907 gewidmet ist eine Temeswarer Ausstellung von Bildwerken über *Bauernkämpfe*. ● In Arad fin-det das mit 53 Paaren grösste schwäbische Trachtenfest des Jahres in diesem Kreis statt. ● Mit einem gehaltvollen Kulturprogramm verbunden war das erste Trachtenfest in *Darowa*, bei dem 54 Paare Trachten aus 21 Ortschaften des Banats zeigten. ● Die Laienkünstler von *Kleinkomlosch* führen erstmals das neue Mundartstück „*Unser Hansi*“ des im Ort ansässigen Bauerdichters *Michael Holzinger* auf.

März

Am 1. März stirbt in Temeswar im Alter von 75 Jahren der *Verdiente Profes-sor Dr. habil Ioan Curea*, der erste Rektor der Universität Temeswar, Be-gründer der Sternwarte und Organisator des Seismologischen Dienstes des

Banats. ● An der Massenphase des ersten Landesfestivals „Cintarea României“ beteiligten sich aus dem Kreis Temesch 70 000 Laienkünstler der über 2 700 Kulturgruppen, darunter neben den rumänischen 164 deutsche, 72 ungarische und 65 serbische Gruppen. ● Der 74jährige Autor *Nikolaus Haupt* debütiert im Literaturkreis „Adam Müller-Guttenbrunn“ mit Märchen und Erzählungen. ● Im Deutschen Staatstheater Temeswar findet die erfolgreiche Premiere des Stücks „Die schöne Helena“ von *Peter Hacks* in der Regie *Gerhard Neubauers* (DDR) statt. ● *Dr. Georg Wenzel*, DDR-Gastlektor in Bukarest, spricht an der Universität Temeswar über „Hermann Hesse im Urteil seiner Zeit“ und im Lenau-Lyzeum über den repräsentativen DDR-Autor *Erwin Strittmatter*.

April

Dem Thema „Banater deutsche Autoren in rumänischer Übersetzung“ war eine Arbeitssitzung des Literaturkreises „Adam Müller-Guttenbrunn“ gewidmet, die von der rumänischen Literatursendung des Temeswarer Rundfunks ausgestrahlt wurde. ● Der Temeswarer Künstler *Robert Schiff* eröffnet im Bukarester Schiller-Kulturhaus seine zweite persönliche Ausstellung. ● Büsten von *Nikolaus Lenau* und *Stefan Jäger* bringt die Handwerker-genossenschaft „Viitorul“ aus Jimbolia heraus. ● Am 27. April waren es 30 Jahre seit der Eröffnung der *Temeswarer Staatsoper*.

Mai

Die deutsche Abteilung des *Lugoscher Volkstheaters* führt die Komödie „Keine Leute, keine Leute“ des DDR-Autors *Rudi Strahl* auf. ● Mit der Vorstellung „Liederparade ist heute“ bietet die *Reschitzaer deutsche Operettengruppe* eine Rückschau auf die Tätigkeit des Ensembles in der Zeitspanne 1956—1976. ● Mit dem von *Margot Göttlinger* beim Temeswarer Deutschen Staatstheater inszenierten Bauerndrama „*Matthias Thill*“ von *Ludwig Schwarz* nimmt die deutsche Bühne der Begastadt im Rahmen des Festivals „Cintarea României“ an der Zwischenkreisphase der Berufstheater in Braşov teil. ● Die *Temeswarer Oper* begibt sich auf eine 10tägige Italien-Tournee. ● Höhepunkt der *Kultur-tage in Jimbolia* sind die Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag des schwäbischen Heimatmalers *Stefan Jäger* (1877—1962). Aus diesem Anlass wurde eine 59 Werke des Malers umfassende Retrospektiv-Ausstellung eröffnet. Auf einer wissenschaftlichen Tagung sprachen *Erich Hunyar*, *Annemarie Podlipny-Hehn*, *Maria Forray*, *Luizian Geier* und *Hans Schulz*. An dem Fest, das mit einer grossangelegten Trachtenschau verbunden war, beteiligten sich 250 Erwachsenen- und 100 Kinderpaare aus zahlreichen Banater Ortschaften. Die deutsche Abteilung des Bukarester Fernsehens strahlte einen Dokumentarfilm *Nikolaus Berwangers* über das Einwanderungsbild *Stefan Jägers* aus. ● Dem Rat des rumänischen Schriftstellerverbandes, der auf der Landeskonferenz der Schriftsteller gewählt wurde, gehören auch die deutschen Schriftsteller *Franz Storch*, als stellvertretender Vorsitzender, *Georg Scherg*, *Arnold Hauser* und *Nikolaus Berwanger* an. ● Zum fünften Mal finden die *Temeswarer Musiktage* statt.

Juni

Das älteste schwäbische Haus der Gemeinde Billed wurde abgetragen, um im Freilichtmuseum für Banater Volksarchitektur im Temeswarer Jagdwald restauriert und wieder aufgebaut zu werden. ● In den Ausstellungsräumen der

vormaligen *Barmherzigen Kirche* in Temeswar wird eine umfangreiche Ausstellung über die dakische Zivilisation in klassischer Zeit (1. Jahrhundert v.u.Z. bis 1. Jh. u.Z.) gezeigt. ● Der Auftritt des Temeswarer *Schubertchors* unter seinem Dirigenten Dozent *Matthias Schork* wird von den Zuschauern in *Hunedoara* mit Begeisterung aufgenommen. ● Am 1. Juni 1977 verstarb im Alter von 70 Jahren Akademiemitglied *Prof. Dr. habil. Coriolan Drăgulescu*, Direktor der Temeswarer wissenschaftlichen Forschungsstelle der Akademie der Sozialistischen Republik Rumänien. ● Es findet die letzte Zusammenkunft des Adam Müller-Guttenbrunn-Literaturkreises in der Saison 1976—77 statt, die als ertragsreichste Arbeitsperiode innerhalb der mehr als 25jährigen deutschsprachigen Literaturkreistätigkeit in Temeswar eingeschätzt wird. Zur Diskussion standen Arbeiten in den Bereichen Lyrik, Prosa, Dramatik und — erstmals — Kinderliteratur. Zwei von insgesamt 15 Zusammenkünften waren dem kulturellen Erbe gewidmet. Es lasen u. a. *Nikolaus Berwanger*, *Franz Csiky*, *Helmuth Frauendorfer*, *Walter Engel*, *Nikolaus Haupt*, *Hans Kehrer*, *Johann Lippert*, *Hans Mokka*, *Peter Riesz*, *Horst Samson*, *Erika Scharf*, *Ludwig Schwarz*, *Horst Strasser*, *Radegunde Täuber*, *Richard Wagner* und *Balthasar Waitz*. ● Am 8. Juni findet im Temeswarer Deutschen Staatstheater die mit viel Beifall aufgenommene Temeswarer Uraufführung des banatschwäbischen Bauern Dramas „*Matthias Thill*“ von *Ludwig Schwarz* statt.

Über 40 Preise erkannte die zentrale Jury in Bukarest den Vertretern des Kreises Temesch bei der Landesphase des Festivals „*Cintarea României*“ zu. Davon 13 erste, 14 zweite, 13 dritte und zwei vierte Preise. Erste Preise erhielten der *Ion-Vidu-Chor aus Lugosch*, die *Jahrmärker Blaskapelle* unter der Leitung von *Matthias Loris jun.*, das *Volksmusikorchester des Temeswarer städtischen Transportunternehmens*, der Solist *Ionel Acea*, das *Volkskunstensemble des Temeswarer Munizipalkulturhauses*, das *Lugoscher Volkstheater* (rumänische Abteilung), die *Kineklubs des Temeswarer Munizipalkulturhauses*, des *Kulturhauses Grossanktnikolaus* — Leiter *Ludwig Dama* —, des *Temeswarer Eisenbahnerklubs*, der naive Maler *Viorel Cirstea* aus Ghilad, der Amateurmaler *Gheorghe Babeş* aus Temeswar, und von den Berufskünstlern *Nikolaus Berwanger* (mit dem Dialektgedichtband „ich häng mei gsicht net an de nagel“) und *Lidia Ciolac* (Graphik). Ferner wurden folgenden deutschen Wettbewerbsteilnehmern aus dem Kreis Temesch Landespreise zuerkannt: dem *Jakob-Hufnagel-Quintett* (Grossanktnikolaus), dem *Jahrmärker Unterhaltungsmusikorchester*, *Michael Holzinger* (Kleinkommosch) für das Mundartstück „*Unser Hansi*“, *Horst Samson*, NBZ-Redakteur, *Wilhelm Weiss*, Arbeiter, und *Helmuth Frauendorfer*, Lenaschüler (für Gedichte), dem Temeswarer Kunstfotografen *Helmuth Schneider*, der *schwäbischen Tanzgruppe des Kulturheims von Petrocsa Mare* und den *Laienspielern des Kulturheims Neupetsch* mit dem Kehrerstück „*Mensche um mich rum*“. ● Das Kollektiv des *Temeswarer Puppentheaters* trat in der Spielzeit 1976/77 300mal vor rund 80 000 Kindern auf. Besonderen Erfolg ernteten die Temeswarer Puppenspieler auf ihrer DDR- und England-Tournee. ● Eine von dem Bukarester Künstler *Pavel Mercea* geschaffene Bronzestatuette des Dakerkönigs Dezebal wurde auf dem Temeswarer Freiheitsplatz feierlich enthüllt. ● Ein aussergewöhnliches Konzert bietet die unter Leitung von *Gerhard Schunn* stehende *Blaskapelle aus Braşov* in Temeswar und mehreren Banater Ortschaften. ● Ein gelungenes abendfüllendes Programm gaben die *Lugoscher Brediceanu-Schüler*. Dargeboten wurden u. a. Lieder, Tänze und ein gegenwartsbezogenes Eulenspiegelstück. ● Die Temeswarer Malerin *Christine Renard* stellt im Bukarester Kulturhaus „*Petöfi Sándor*“ Aquarelle aus.

Juli

Von einem viermonatigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland und in Österreich kehrt *Dr. Johann Wolf* zurück. Der namhafte Banater Forscher beteiligte sich in dieser Zeitspanne an einer wissenschaftlichen Tagung und besuchte zu Studienzwecken Bibliotheken und Archive in Marburg, Lahn, München und Wien. ● Das von *Prof. Josef Jung* vorbereitete *sinfonische Orchester des Arader Kunstlyzeums* tritt in Wien innerhalb der Festveranstaltung „Jugend und Musik“ auf. ● In Temeswar wird der sowjetische Raumillusion schaffende Stereofilm „*Parade der Überraschungen*“ gezeigt. ● *Franyó Zoltán*, der verdienstvolle Übersetzer aus mehreren Sprachen ins Deutsche und Ungarische, wurde am 30. Juli 90 Jahre alt. Aus diesem Anlass fand beim Sitz der Temeswarer Schriftstellervereinigung eine seine Persönlichkeit würdigende Feierlichkeit statt. ● *Petre Manzur* wird als neuer Direktor der Temeswarer Oper in sein Amt eingesetzt. ● Nach den Büsten des Heimatmalers *Stefan Jäger* und des Dichters *Nikolaus Lenau* nimmt die HWG „*Viitorul*“ in Jimbolia auch eine Büste *Adam Müller-Guttenbrunn*s in Serienfertigung.

August

Der junge Banater Autor *Horst Samson* erhält innerhalb eines vom ZK des VKJ organisierten Wettbewerbs patriotischer Dichtung einen ersten Preis für sein unter dem Eindruck des Bukarester Erdbebens entstandenes Gedicht, „*Der 4. März*“ ● Die Gemeinde *Darowa* veranstaltet auf dem „*Grindul-Petri*“-Hügel unweit von Sacoşul Mare eine grossangelegte Trachtenfeier: ● 50 Jahre sind seit dem Tode des Banater Bauerdichters *Josef Gabriel d. A.* verflossen. ● „*Lenau und das Banat*“ heisst der TV-Film von *Nikolaus Berwanger*, *Franz Liebhard* und *Ilja Ehrenkranz* (Kamera), der anlässlich des 175. Geburtstages des Dichters in der deutschen TV-Sendung ausgestrahlt wird. ● In diesem Monat erreichte die Kerweifeier, das schwäbische Fest des Jahres, den Höhepunkt: 15 *Banater Ortschaften* begingen an einem Wochenende diesen traditionellen Brauch.

September

Der Temeswarer Schauspieler *Peter Schuch* nimmt an Dreharbeiten für einen Film über den rumänischen Flugzeugbauer *Aurel Vlaicu* teil. ● Am 11. September begeht der aus Temeswar stammende Schriftsteller *Franz Storch* seinen 50. Geburtstag. ● Es erscheint der „*Pipatsch Kulener 1978*“, der erste Kalender in schwäbischer Mundart in der Nachkriegszeit. Für die Redaktion zeichnen *Nikolaus Berwanger*, *Ludwig Schwarz* und *Luzian Geier*. ● Dem Temeswarer Kunstfotografen *Helmuth Schneider* wird auf der Internationalen Fotoausstellung in Duisburg (BRD) eine Silbermedaille zugesprochen. In dieser Ausstellung wird auch ein Foto des Temeswarer *Dr. Martin Copăceanu* gezeigt. ● Ihre Dissertation „*Lautliche Struktur der Prosa Oscar Ciseks*“ verteidigt die aus Temeswar stammende Hochschullehrerin und Schriftstellerin *Getrud Gregor-Chiriță*, an der Bukarester Fakultät für germanische Sprachen. ● 17 000 Studenten lernen im Hochschuljahr 1977/78 im *Universitätszentrum Temeswar*. ● Das neue Lehrbuch „*Deutsche Literatur*“ für die XII. Klasse enthält erstmals eine umfassende Darstellung der Geschichte der deutschen Literatur unserer Heimat von den Anfängen bis heute. ● Die *Arader Volksuniversität* nimmt in ihren Plan auch eine „*Kleine Enzyklopädie*“ in deutscher Sprache auf. ● *Rudolf Sandor* ist der neue Sekretär der Banater Zweig-

stelle des Kunstfotografenverbands. ● Meister *Franz Ferch* beendet die Arbeit an seinem neuen Werk „Adam Müller-Guttenbrunn (1852—1923)“. ● Diplomgermanist *Gerolf Demmel* nimmt als neuer DDR-Gastlektor beim Lehrstuhl für germanische Sprachen an der Universität Temeswar seine Tätigkeit auf. ● Der Verband der bildenden Künstler Temeswar eröffnet in der Kunstgalerie eine *Ausstellung der Bühnenbildner* aus der Begastadt.

Oktober

Die ersten Veranstaltungen innerhalb des zweiten Landesfestivals „*Cintarea României*“ finden statt. ● Die von Prof. *Erich Pfaff* geleitete deutsche Vortragsreihe „Aus dem Banat, aus Rumänien, aus der ganzen Welt“ wird an der Temeswarer Volksuniversität fortgeführt. ● In dem Band der Temeswarer Universität „*Studii de lingvistică*“ sind auch Beiträge der Germanisten *Dozent Dr. Yvonne Lucuța* und *Lektor Peter Kottler* enthalten. Die Reihe der im NBZ-Kulturboten veröffentlichten Beiträge *Lektor Peter Kottlers* über rumänisch-deutsche Sprachinterferenzen in unserer Presse, insgesamt 25 Aufsätze, wird abgeschlossen. ● An dem ersten sächsischen *Mundartdichtertreffen in Kerz* nehmen aus dem Banat die Mundartautoren *Ludwig Schwarz* und *Peter Riesz* teil. ● *Hans Kehrer*s Dramatisierung des autobiographischen Adam Müller-Guttenbrunn-Romans „*Meister Jakob und seine Kinder*“ wird am 21. Oktober einen Tag vor dem 125. Geburtstag des grossen Banater Schriftstellers im Temeswarer Deutschen Staatstheater in der Regie *Margot Göttlingers* uraufgeführt. ● Von einem vierwöchigen Aufenthalt in Österreich und der BRD kehrt der Banater Schriftsteller, NBZ-Chefredakteur *Nikolaus Berwanger*, zurück. Während seines Besuches hatte *Berwanger* zahlreiche Begegnungen mit Vertretern des öffentlichen Lebens und mit Kulturschaffenden beider Länder, er beteiligte sich an Dichterlesungen und an wissenschaftlichen Tagungen, die zum 175. Geburtstag *Lenas* und zum 125. Geburtstag *Adam Müller-Guttenbrunns* abgehalten wurden. Innerhalb der festlichen *Guttenbrunn-Tagung* in *Sindelfingen* wurde *Nikolaus Berwanger* der *Adam Müller-Guttenbrunn-Ehrenting in Gold* verliehen. In *Wien* führte der Mundartautor *Gespräche* im Internationalen Dialektinstitut (IDI), nachdem er vorher an der „*Güssinger Begegnung 1977* von *Mundartforschern* und *Mundartdichtern*“ teilgenommen hatte. ● Der *Fotoklub „Retina“*, in dem *Hans Just* den Vorsitz führt, startet einen Wettbewerb „*Banater Landschaften und Menschen*“. ● In *Buchenbach* bei *Freiburg* (BRD) findet das erste internationale Kolloquium über „*Deutschsprachige Literatur im rumänischen Sprachraum*“ statt. Aus unserem Land beteiligen sich an dieser Tagung *Alfred Kittner*, *Georg Scherg*, *Nikolaus Berwanger*, *Arnold Hauser*, *Mihai Isbășescu*, *Eugen Todoran* und *Gerhardt Csejka*. Zur Diskussion stand u. a. auch ein Beitrag *Dr. Johann Wolfs* aus *Temeswar*. ● Zu einer würdigen Ehrung der Persönlichkeit *Adam Müller-Guttenbrunns*, des grossen Banaters, gestaltet sich die beeindruckende Gedenkfeier, die am 29. Oktober, aus Anlass seines 125. Geburtstages in seiner Heimatgemeinde abgehalten wurde. Innerhalb eines wissenschaftlichen Symposiums sprachen *Franz Liebhard*, *Herbert Bockel*, *Eduard Schneider* und *Luzian Geier* über das Leben und Werk des Schriftstellers, während *Nikolaus Berwanger* in rumänischer Sprache auf *Adam Müller-Guttenbrunns* Beziehungen zu den Rumänen einging. Die Gedenkfeier war mit der Aufführung der *Kehrer'schen Dramatisierung* des *Guttenbrunn-Romans „Meister Jakob und seine Kinder“*, mit einem Kulturprogramm der einheimischen Laienkünstler und dem Auftritt des *Temeswarer Schubert-Chors* unter der Leitung von *Matthias Schork* verbunden. Zu den Gästen der Veranstaltung gehörten u. a. *Pavel Nadiu*, Sekretär des Kreiskomitees *Arad* der RKP, *Dr. Eduard Eisenburger*, Vorsitzender des Rates der Werk tätigen deutscher Nationalität in der *SRR*, und *Adalbert Millitz*, Sekretär dieses Rates. Anwesend waren desgleichen *Prof. Peter Reingruber*, Vor-

sitzender des Arader Kreisrates der deutschen Werktätigen, und *Ferdinand Hayer*, sein Stellvertreter. ● Der neue Text der Staatshymne unseres Landes wird bekanntgegeben.

November

In der ersten Arbeitssitzung des *Literaturkreises* „*Adam Müller-Guttenbrunn*“ der Saison 1977/78 liest *Johann Lippert* aus seiner Dichtung „*Biographie. Ein Muster*“. ● In Reschitza nimmt ein *deutschsprachiger Literaturkreis* seine Tätigkeit auf. ● Der *Literaturfachkreis* der Germanistikstudenten der Universität Temeswar wird mit einer *Kleist-Gedenkstunde* anlässlich des 200. Geburtstages des bedeutenden deutschen Dichters eröffnet.

Dezember

Anlässlich des 100. Geburtstages von *Ady Endre* finden in Temeswar dem bedeutenden ungarischen Dichter gewidmete Feierlichkeiten statt. ● In der neuen Ausgabe des Lexikons der zeitgenössischen rumänischen Literatur („*Dicționar de literatură română contemporană*“) von *Marin Popa* wurden neben ihren rumänischen, ungarischen und serbischen Kollegen folgende Banater deutsche Schriftsteller aufgenommen: *Peter Barth, Nikolaus Berwanger, Anton Breitenhofer, Gertrud Gregor, Hedi Hauser, Hans Kehrer, Franz Liebhard, Andreas A. Lillin, Hans Mokka, Irene Mokka, Ludwig Schwarz, Werner Söllner, Franz Storch* und *Richard Wagner*. ● In Bratislava wird eine Retrospektivausstellung des in Temeswar lebenden Malers *Julius Podlipny* eröffnet. ● *Mircea Șerbănescu* und *Damian Ureche* sind die Preisträger 1976 der Temeswarer Schriftstellervereinigung. ● Es erscheint die Nr. 300 der NBZ-Mundartausgabe „*Pipatsch*“. ● Die deutsche Sendung des Bukarester Fernsehens strahlt den Dokumentarfilm „*Adam Müller-Guttenbrunn heute*“ von *Nikolaus Berwanger* und *Ilja Ehrenkranz* (Kamera) aus. In Interviews kommen hierbei *Franz Liebhard, Hans Kehrer, Ludwig Schwarz, Herbert Bockel* und *Eduard Schneider* zu Wort. ● Der *NBZ-Wandkalender* mit Bildern von *Stefan Jäger* erscheint in einer Auflage von insgesamt 25 000 Exemplaren. ● *Peter Barth, Nikolaus Berwanger, Anton Breitenhofer, Gertrud Gregor, Hedi Hauser, Heinrich Lauer, Franz Liebhard, Hans Mokka, Josef Puvak, Ludwig Schwarz* und *Franz Storch* sind Banater Autoren, die in den *Kürschner-Literatur-Kalender 1978* aufgenommen wurden. ● Innerhalb einer Feierlichkeit, die in Bukarest beim Sitz des Schriftstellerverbandes der SRR stattfand, wurde den Schriftstellern *Mihail Cruceanu, Franyó Zoltán*, beide 90 Jahre alt, und *Franz Liebhard, 78*, für ihr Gesamtwerk die Sonderpreise des Schriftstellerverbands für das Jahr 1977 verliehen.

1978

Januar

Die in *Teremia Mare, Rekasch, Tschakowa, Bakowa, Liebling, Karan, Știuca, Arad, Schiria* u. a. Banater Ortschaften stattfindenden Trachtenfeste und Kulturprogramme sind eine kraftvolle Bekundung der Heimatliebe. ● Das

Ulmer „Theater in der Westentasche“ führt in Temeswar, Lenauheim und Reschitz das Stück „Kennen Sie die Milchstrasse?“ von Karl Wittlinger auf. ● Für seine gesamte literarische Tätigkeit und die Übersetzung bedeutender Werke der rumänischen Literatur ins Ungarische wird der Temeswarer Schriftsteller *Zoltán Franyó*, 90, mit dem Orden „Banner der Ungarischen Volksrepublik mit Lorbeerkranz“ ausgezeichnet. ● Im Deutschen Staatstheater Temeswar findet unter der Spielleitung *Peter Försters* (Leipzig) die Premiere der Komödie „Die Kasette“ von *Carl Sternheim* statt. Ebenfalls hier wird unter Mitwirkung des Temeswarer *Schubert-Chors*, der Jahrmarkter *Loris-Kapelle* und von Mitgliedern der Bühne das heimatverbundene Programm „Erde in deinem Chor“ dargeboten. ● Am 30. Januar verstirbt der in Temeswar geborene Kulturphilosoph *Arnold Hauser* im Alter von 85 Jahren in Budapest.

Februar

Allein an einem einzigen Wochenende dieses Monats werden in 36 Banater Ortschaften *schwäbische Brauchtumsfeste* abgehalten. Einen Höhepunkt stellte die *Arader Trachtenschau* — 56 Paare aus 16 Ortschaften — dar. ● Zu den 13 Mitgliedern, mit denen die Temeswarer Schriftstellervereinigung verstärkt wurde, gehören *Richard Wagner* und *Ilse Hehn*. ● Eine Aquarell-Ausstellung zeigen die Brüder *Franz* und *Fritz Bittenbinder* in der Temeswarer Bastei. ● Am 28. Februar begeht *Hans Kehrer*, repräsentativer Banater Dramatiker und langjähriger Schauspieler der Temeswarer deutschen Bühne seinen 65. Geburtstag.

März

Die deutsche Abteilung des Lugoscher Volkstheaters führt unter *Prof. Stefan Morwicks* Leitung die Komödie „Der Besuch“ von *Paul Everac* auf. ● Im Deutschen Staatstheater Temeswar findet die Premiere der *Lessing-Tragödie „Emilia Galotti“* in der Regie *Franz Auerbachs* (Bukarest) statt. ● Vor 2 500 Zuschauern wurde das grosse *Schwabenzkonzert* — Regie *Horst Strasser* — in der Temeswarer Olympiahalle dargeboten, an dem sich Mitglieder der deutschen Bühne, der *Schubertchor* unter der Leitung von *Dozent Matthias Schork* und die Jahrmarkter *Loris-Kapelle* beteiligten. ● Die *Temeswarer Staatsphilharmonie* unternimmt eine Griechenland-Tournee.

April

Aus Anlass des *25jährigen Bestehens der deutschen Bühne Temeswars* findet am 9. April im Theatersaal ein diesem kulturpolitischen Ereignis gewidmetes Symposium und die Eröffnung einer Festwoche statt. Die „*Neue Banater Zeitung*“ veröffentlicht eine umfassende Sonderausgabe „25 Jahre später“, in der die Leistungen des Deutschen Staatstheaters gewürdigt werden. ● Anlässlich des 80. Geburtstages von Altmeister *Julius Podlipny* findet in Temeswar eine Feierstunde statt. ● Das erste *Alexander-Wampilow-Stück „Der ältere Sohn“* wird in Temeswar von DDR-Gastregisseur *Gerhard Neubauer* (Leipzig) inszeniert. ● In Anwesenheit des Autors wird in Temeswar und Lugosch *Adrian Păunescu* neuer Gedichtband „Poezii de pînă azi“ von *Nikolaus Berwanger* und *Cornel Ungureanu* vorgestellt. ● Beim ersten *Theaterkolloquium* der Bühnen der Nationalitäten in Sfintu-Gheorghe wurde *Adele Radin*, Schau-

spielerin des Deutschen Staatstheaters Temeswar, ein Sonderpreis der Jury für ihre Rolle als Susi in Hans Kehrers Dramatisierung „Meister Jakob und seine Kinder“ nach Adam-Müller-Guttenbrunn verliehen. ● Der *Temeswarer Schubertchor* und die *Thomas-Kapelle von Jimbolia* unternehmen am 29. und 30. April eine Gastspielfahrt nach Siebenbürgen.

Mai

Der traditionelle „*Arader Kulturfrühling*“ findet das neunte Mal statt. Das sechste Festival „*Temeswarer Musiktage*“ wird eröffnet. ● Ein Ensemble des *Temeswarer Jugendhauses* beteiligt sich an der „*Begegnung '78*“ in Graz (Österreich). ● Beim Sitz der Temeswarer Schriftstellervereinigung werden die Geburtstagjubiläum von *Endre Károly*, 85, und *Hans Kehrer*, 65, festlich begangen. ● Unter der Ägide des Temescher Kreisrats der Werktätigen deutscher Nationalität veranstaltet die Temeswarer *Lenau-Schule* ihr bisher grösstes *Trachtenfest*. ● „Die deutsche Reisebeschreibung und ihre Form in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts“ war das Thema der Dissertation mit der der gebürtige Temeswarer *Horst Fassel*, 35, an der Universität Iași als erster Germanist zum Doktor promoviert wurde. ● Der sowjetdeutsche Pianist *Rudolf Kehrer* (Moskau) tritt in Temeswar auf. ● Der *Literaturkreis Adam Müller-Guttenbrunn* beendet seine Tätigkeit in der Saison 1977/1978. Es fanden insgesamt 14 Lesungen statt, in denen vorwiegend junge Autoren zu Wort kamen. Es lasen *Walter Färber*, *Gerlinda Fickinger*, *Helmuth Frauendorfer*, *Norbert Hauser*, *Josef Hornyacsek*, *Johann Lippert*, *Peter Riesz*, *Horst Samson*, *Franz Schleich*, *Matthias Schmitz*, *Richard Stengel*, *William Totok* und *Balthasar Waitz*. Banater deutsche Autoren wurden auch im Temeswarer ungarischen Literaturkreis „*Ady Endre*“ vorgestellt.

Juni

Am 2. Juni begeht *Peter Barth*, der älteste Banater deutsche Autor, in Maschlok seinen 80. Geburtstag. ● Am 7. Juni verstirbt der Temeswarer Pädagoge, Musiker und Heimatkundler *Prof. Josef Brandeisz* im 82. Lebensjahr. Am 10. Juni erliegt in Reschitza der Volkskundler *Alexander Tietz* im Alter von 80 Jahren den Folgen eines Verkehrsunfalls. ● Die erste *Landesausstellung deutscher zeitgenössischer bildender Künstler* aus Rumänien wird am 15. Juni im Bukarester Schiller-Kulturhaus eröffnet. ● Die Banater Bergdörfer *Weidental* (Brebu Nou) und *Wolfsberg* (Gărina) feiern ihr 150. Jubiläum seit der Gründung. ● Zum vierten Mal wird im Liman-Tal das Festival der Banater Trachten und Folklore veranstaltet. ● Innerhalb einer Festversammlung im *Deutschen Staatstheater* wird die Botschaft des Genossen *Nicolae Ceaușescu*, Generalsekretär der RKP, Präsident der SRR, an das Deutsche Staatstheater Temeswar anlässlich des 25. Jahrestags seiner Gründung verlesen und das Ensemble durch die Verleihung des „*Kulturellen Verdienstordens*“ I. Klasse, geehrt. ● Bei der Landeskonferenz der Bildenden Künstler wird die Temeswarer Malerin und Graphikerin *Hildegard Fackner-Kremper* neben fünf anderen Künstlern zur stellvertretenden Vorsitzenden des Verbands der Bildenden Künstler gewählt. ● Im Bukarester Alexandru-Sahia-Studio wird der Farbdokumentarstreifen „*Grüsse aus Jahrmarkt*“ über die Loris-Blaskapelle fertiggestellt. ● Dr. *Peter Lamoth*, Verdienter Professor, langjähriger Inhaber des Elektrizitätslehrstuhls der Universität Temeswar, begeht am 28. Juni seinen 70. Geburtstag.